



|                  |                                                                                 |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Title            | Die Walkerschen Typen der japanischen Ichneumoniden                             |
| Author(s)        | Uchida, Toichi                                                                  |
| Citation         | Insecta matsumurana, 14(2-3), 108-114                                           |
| Issue Date       | 1940-03                                                                         |
| Doc URL          | <a href="https://hdl.handle.net/2115/9444">https://hdl.handle.net/2115/9444</a> |
| Type             | departmental bulletin paper                                                     |
| File Information | 14(2-3)_p108-114.pdf                                                            |



# DIE WALKERSCHEN TYPEN DER JAPANISCHEN ICHNEUMONIDEN

VON

TOICHI UCHIDA

(内 田 登 一)

Nächst F. SMITH<sup>1)</sup> beschrieb F. WALKER<sup>2)</sup> 24 Hymenopteren Japans unter dem Titel „Descriptions of some Japanese Hymenoptera.“ Darunter behandelte er die 16 folgenden Ichneumoniden: *Ichneumon albidipes*, *I. diversipes*, *I. lanceolatus*, *I. insolitus*, *Ischnocerus bicinctus*, *Cryptus variator*, *C. maculipes* SMITH, *Mesostenus* (?) *laticinctus*, *Glypta albicoxa*, *Lissonota semistriata*, *Macrus apicifer*, *Ecthrus atrator*, *Mesoleptus stygius*, *Campoplex albimanus*, *Sagaritis ventralis*, *Charops* (?) *luteipes*.

Alle Materialien befinden sich in der naturhistorischen Abteilung des Britischen Museums zu London, zum Studium sind sie jedoch sehr schlecht präpariert und entbehren sogar nicht nur des Namen des Sammlers, sondern auch der Fundorts- und Tagesangabe.

Bereits im Jahre 1913 veröffentlichte MORLEY<sup>3)</sup> sein Untersuchungsergebnis über die oben angegebenen WALKERSchen Typen der japanischen Ichneumonidenarten. Da jedoch ich ihnen auch selber nachgeforscht habe, sei es gestattet, meine Ansicht darüber bekannt zu geben.

Wie schon MORLEY erwähnte, sind die Typen von *Ischnocerus bicinctus* und *Charops* (?) *luteipes* verloren, noch eine Art, *Lissonota semistriata*, ist der Familie Braconidae zugehörig. Ausserdem habe ich die systematische Stellung der folgenden Arten nicht genau feststellen können: *Ichneumon albidipes*, *I. lanceolatus*, *Cryptus maculipes* und ein Weibchen, das von MORLEY als eine Art von *Eriborus* (?) determiniert worden ist.

## 1) *Ichneumon albidipes* WALKER = *Goryphus albidipes* (WALKER) (nach MORLEY)

Nach Untersuchung des WALKERSchen Typus hat MORLEY die Gattung

---

1) Trans. Ent. Soc. Lond., pp. 373-409, 1874.

2) Cist. Ent., I, pp. 301-310, 1874.

3) Entomologist, XLVI, pp. 131-135, 1913.

dieser Art mit der Gattung *Goryphus* der Tribus Mesostenini der Subfamilie Cryptinae identifiziert.

Der Holotypus ist nur ein männliches Exemplar und auf dem Zettelchen fest geklebt worden, darum habe ich ihn nicht genug untersuchen können; aber es scheint mir, dass diese Art nicht zur Gattung *Goryphus* gehöre, sondern zu einer von der Tribus Phygadeuonini.

(?) ***Goryphus albidipes*** (WALKER)

*Ichneumon albidipes* WALKER, Cist. Ent., I, p. 301, ♂ (1874).

*Goryphus albidipes* MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 132, ♂ (1913).

**Hab.:** Japan.

2) ***Ichneumon diversipes*** WALKER = ***Listrognathus punctator*** (SMITH)

In dieser Zeitschrift, XIV, p. 39, 1940 habe ich schon das Untersuchungsergebnis über diese Art berichtet.

***Listrognathus punctator*** (SMITH)

*Cryptus punctator* SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 393, ♀ (1874).

*Ichneumon diversipes* WALKER, Cist. Ent., I, p. 302, ♂ (1874).

*Cryptus diversipes* MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 132, ♂ (1913).

*Listrognathus punctator* UCHIDA, Ins. Mats., XIV, p. 39 (1940).

**Hab.:** Japan.

3) ***Ichneumon lanceolatus*** WALKER = ***Ischnus lanceolatus*** (WALKER)  
(nach MORLEY)

Die Art ist von MORLEY unter die Gattung *Ischnus* der Cyclopneusticae gestellt worden. Mit nur einem auf dem Zettelchen fest geklebten, männlichen Stück konnte ich ihre richtige systematische Stellung nicht bestimmen, und dennoch wird auch von mir zugegeben, dass der wesentliche generische Charakter ähnlich dem der Gattung *Ischnus* ist.

(?) ***Ischnus lanceolatus*** (WALKER)

*Ichneumon lanceolatus* WALKER, Cist. Ent., I, p. 302, ♂ (1874).

*Ischnus lanceolatus* MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 132, ♂ (1913).

**Hab.:** Japan.

4) ***Ichneumon insolitus*** WALKER = ***Cratichneumon insolitus*** (WALKER)

Wie MORLEY (1913) schon erwähnte, ist ein weibliche Exemplar allein, das die von MORLEY geschriebene Etikette—*Cratichneumon annulator* FABRICIUS—trägt, im Britischen Museum vorhanden, und das männliche Stück befindet sich

nicht in diesem Museum. MORLEY hat die Art in seiner Arbeit als eine Aberration von *C. annulator* oder eine ihr sehr nahe stehende Art beschrieben. In der Tat ähnelt die Art den europäischen Arten *C. annulator* sowie auch *C. varipes* und *C. pallidifrons*; aber man kann sie von ihnen durch den langen, dicht punktierten 2. Tergit leicht unterscheiden.

Schon im Jahre 1937 hat HEINRICH diese Art als eigene von der Gattung *Cratichneumon* behandelt, und nach der Untersuchung des WALKERSchen Typus habe ich seine Ansicht als die richtige anerkannt.

*Cratichneumon femoratus* (UCHIDA) f. *teranishii*, der von mir (1935) beschrieben wurde, ist mit *C. insolitus* zu identifizieren; und *C. femoratus* (UCHIDA) ist eine Form des letzteren.

### ***Cratichneumon insolitus* (WALKER)**

*Ichneumon insolitus* WALKER, Cist. Ent., I, p. 302, ♀ ♂ (1874).

*Cratichneumon annulator* (FABRICIUS) ab. (?) MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 132, ♀ (1913).

*Cratichneumon femoratus* (UCHIDA) f. *teranishii* UCHIDA, Ins. Mats., X, p. 25, ♀ ♂ (1935) (syn. nov.).

*Cratichneumon insolitus* HEINRICH, Ann. Mag. Nat. Hist., ser. 10, XX, p. 278 (1937).

**Hab.:** Hokkaido, Honsyû, Sikoku.

### **f. *femoratus* (UCHIDA)**

*Melanichneumon femoratus* UCHIDA, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., XVIII, p. 104, Pl. X, Fig. 3, ♀ (1926).

*Cratichneumon femoratus* UCHIDA, Ins. Mats., X, p. 24, ♀ ♂ (1935).

**Hab.:** Hokkaido, Honsyû, Sikoku, Kyûsyû.

Die Form ist viel häufiger als die Nominatform und wird von der letzteren durch das gelblichweiss gefleckte Schildchen leicht unterschieden.

### **5) *Cryptus variator* WALKER = *Hygrocryptus variator* (WALKER)**

Der Gattungsname dieser Art ist schon von MORLEY in *Aritranis* verändert worden, die Art ist aber *Hygrocryptus* zugehörig. Und jedoch *Aritranis* ist nur eine Untergattung von *Hygrocryptus*.

### ***Hygrocryptus* (sen. str.) *variator* (WALKER)**

*Cryptus variator* WALKER, Cist. Ent., I, p. 303, ♀ (1874).

*Aritranis variator* MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 132, ♀ (1913).

**Hab.:** Honsyû.

### **6) *Cryptus maculipes* SMITH (♂) (nach WALKER)**

=a) ***Trichocryptus* sp.** (nach MORLEY)

=b) ***Cratocryptus* sp.** (nach MORLEY)

Nach MORLEY ist die Art, die von WALKER als die SMITHSche Art, *C. maculipes*, determiniert wurde, ganz andere, und darin sind zwei verschiedene Arten enthalten, die zu den Gattungen *Trichocryptus* und *Cratocryptus* gehören.

Unglücklicherweise habe ich das Exemplar dieser Art aus der Ichneumonidensammlung in dem Britischen Museum nicht ausfindig machen können; so kann ich hier meine Ansicht darüber nicht äussern.

7) a) **Mesostenus(?) laticinctus** WALKER

=***Exolytus laevigatus laticinctus*** (WALKER)

b) **Mesostenus(?) laticinctus** WALKER var. **B**

=***Exolytus laevigatus*** (GRAVENHORST) f. ***pedestris*** (MATSUMURA)

Es dünkt mir, dass die typische Form von *E. laevigatus* in Japan nicht vorkomme. Eine Anzahl aus den verschiedenen Gebieten in Japan gesammelte Stücke, die in unserem entomologischen Museum aufbewahrt ist, hat sich den 4 folgenden Formen—*pedestris*, *laticinctus*, *sachalinensis* und *sapporensis*—untergeordnet. Darunter sind die 2 ersteren sehr häufig, insbesondere von Juni bis September in der Umgebung der Toiletten.

MORLEY hat die WALKERSche Art *M. laticinctus* mit *E. laevigatus* synonymisiert, sie ist aber eine Form des letzteren und nichts anders als f. *kiushuensis* UCHIDA, die der Autor in vorliegender Arbeit als eine japanische Subspecies von *E. laevigatus* enumeriert hat.

Noch eine Varietät, die von WALKER var. *B* genannt worden ist, ist ohne Zweifel f. *pedestris* (MATSUMURA).

Es ist sehr interessant, dass diese Art ein Schmarotzer der Dipterenlarven (*Calliphora*, *Sarcophaga* usw.) in Japan ist, obgleich sie in Europa als Parasit der Blattwespenlarven (*Lophyrus* und *Tenthredo*) bekannt geworden ist.

***Exolytus laevigatus laticinctus*** (WALKER)

*Mesostenus(?) laticinctus* WALKER, Cist. Ent., I, p. 304, ♂ (1874).

*Exolytus laevigatus* MORLEY (nec GRAVENHORST), Entomolog., XLVI, p. 133, ♂; var. *B*, ♂ (1913).

*Exolytus laevigatus* (GRAVENHORST) f. *kiushuensis* UCHIDA, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., XXV, p. 323, ♀ ♂ (1930) (syn. nov.).

**Hab.:** Honsyû, Sikoku, Kyûsyû, Formosa.

f. ***pedestris*** (MATSUMURA)

*Mesostenus(?) laticinctus* WALKER var. *B*, Cist. Ent., I, p. 304, ♂ (1874) (non lit.).

*Heteroschnus pedestris* MATSUMURA, Thous. Ins. Jap. Suppl., IV, p. 246, Pl. LV, Fig. 30, ♀ (1912).

*Exolytus laevigatus* (GRAVENHORST) f. *pedestris* UCHIDA, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., XXV, p. 323, ♀ ♂ (1930).

**Hab.:** Hokkaido, Honsyû, Sikoku, Kyûsyû.

Diese Form ist viel häufiger als die vorhergehende Subspecies.

f. **sachalinensis** UCHIDA

*Exolytus laevigatus* (GRAVENHORST) f. *sachalinensis* UCHIDA, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., XXV, p. 323, ♀ ♂ (1930).

**Hab.:** Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Sikoku.

f. **sapporensis** UCHIDA

*Exolytus laevigatus* (GRAVENHORST) f. *sapporensis* UCHIDA, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., XXV, p. 323, ♀ ♂ (1930).

**Hab.:** Hokkaido, Honsyû, Sikoku.

8) **Glypta albicoxa** WALKER = **Zatypota albicoxa** (WALKER)

Das Tierchen, ein Schmarotzer der Spinnen, ist von Japan bis Europa hin verbreitet; und zwar schmarotzt dies bei *Theridium tepidariorum* und *Tegenaria* sp. in Japan, *Theridium lunatum* in Europa.

Zuerst wurde dies von WALKER als eine Art der Gattung *Glypta* veröffentlicht. Und dann synonymisierte MORLEY diese Art mit der europäischen Art, *Clistopyga incitator* FABRICIUS; die morphologischen Merkmale stimmen aber mit *Clistopyga* gar nicht überein. Im Jahre 1927 beschrieb ich *G. albicoxa* als eine neue Art von der Gattung *Polysphincta* und brachte sie im nächsten Jahre unter die Gattung *Polysphinctopsis*.

In Europa wurde diese Art von SCHMIEDEKNECHT (1907) als neue Art von *Polysphincta* mit dem Namen *P. eximia* bekannt gemacht. Noch später gründete HABERMEHL (1918) eine neue Gattung *Polysphinctopsis* mit der SCHMIEDEKNECHT'schen Art. ROMAN (1922) behandelte sie jedoch als eine Art der Untergattung *Zatypota* von der Gattung *Polysphincta*.

Meiner Untersuchung nach steht die Identität der folgenden 3 Arten ausser Zweifel: *albicoxa* WALKER, *japonica* UCHIDA und *eximia* SCHMIEDEKNECHT. Von diesen stammen die 2 ersteren aus Japan und die letztere aus Europa. *G. albicoxa* ist sicher der Gattung *Zatypota* angehörig; und *Polysphinctopsis*<sup>4)</sup> HABERMEHL ist nichts anders als Synonym von *Zatypota* FÖRSTER.

**Zatypota albicoxa** (WALKER)

*Glypta albicoxa* WALKER, Cist. Ent., I, p. 304, ♀ (1874).

*Polysphincta eximia* SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 1170, ♀ (1907) (syn. nov.).

*Clistopyga incitator* MORLEY (nec FABRICIUS), Entomolog., XLVI, p. 133, ♀ (1913).

*Polysphinctopsis eximia* HABERMEHL, Zeitschr. Wissenschaft. Insektenbiolog., VII-VIII, p. 167, ♀ (1918).

4) Zeitschr. Wissenschaft. Insektenbiolog., VII-VIII, p. 167, 1918.

*Polysphincta (Zatypota) eximia* ROMAN, Ent. Meddel., XIV, p. 208, ♀ ♂ (1922).

*Polysphincta japonica* UCHIDA, Ins. Mats., I, p. 173, ♀ ♂ (1927) (syn. nov.).

*Polysphinctopsis japonica* UCHIDA, Journ. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., XXV, p. 70, ♀ ♂ (1928).

**Hab.:** Kurilen, Honsyû, Europa.

Die Art ist in Japan nicht so selten und in der Färbung sehr variabel.

## 9) *Macrus apicifer* WALKER=*Syzeuctus apicifer* (WALKER)

MORLEY hat schon die Art unter die richtige Gattung *Syzeuctus* gestellt. Das Männchen wurde vom Autor beschrieben.

### *Syzeuctus apicifer* (WALKER)

*Macrus apicifer* WALKER, Cist. Ent., I, p. 305, ♀ (1874).

*Coleocentrus apicifer* DALLA TORRE, Cat. Hym., III (1), p. 529 (1901).

*Syzeuctus apicifer* MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 133, ♀ (1913); UCHIDA, Journ. Fac. Hokkaido Imp. Univ., XXV, p. 94, ♀ ♂ (1928).

**Hab.:** Honsyû.

**Allotypus:** ♂ (Kyôto-Honsyû, 20/VI, 1924; ges. von K. TAKEUCHI. Im entomologischen Institut der kaiserlichen Universität zu Sapporo). Das Tierchen ist in Japan nicht selten.

## 10) *Ecthrus atrator* WALKER=*Cratocryptus atrator* (WALKER)

Die Art ist von MORLEY als eine von der Gattung *Cecidonomus* der Hemiteolini behandelt worden. Es scheint mir richtig zu sein, sie unter die Gattung *Cratocryptus* der Phygadeuonini zu stellen, weil ihr wesentlicher generischer Charakter mit *Cratocryptus* völlig übereinstimmt. Nämlich der Fühler ist viel länger als der Hinterleib. Unterer Aussenwinkel der Discoidalzelle ist ein rechter. Hinterleib ist nicht sitzend, sondern gestielt, und gegen die Spitze hin nicht seitlich zusammengedrückt.

### *Cratocryptus atrator* (WALKER)

*Ecthrus atrator* WALKER, Cist. Ent., I, p. 306, ♀ (1874).

*Cecidonomus atrator* MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 133, ♀ (1913).

**Hab.:** Honsyû, Sikoku.

## 11) *Mesoleptus stygius* WALKER=*Perilissus stygius* (WALKER)

Auch ich glaube, dass diese Art zur Gattung *Perilissus* gehört, wie schon MORLEY erwähnte.

***Perilissus stygius* (WALKER)***Mesoleptus stygius* WALKER, Cist. Ent., I, p. 306, ♂ (1874).*Perilissus stygius* MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 134, ♂ (1913).**Hab.:** Honsyû.**12) *Campoplex albimanus* WALKER = *Mesostenus funebris* GRAVENHORST**

MORLEY hat zwar erwähnt, dass diese Art eine von der Gattung *Nematopodius* sei und nahe dem *N. linearis* GRAVENHORST stehe; sie stimmt aber mit der südeuropäischen Art *Mesostenus funebris* sowohl koloristisch als auch morphologisch ganz überein.

***Mesostenus funebris* GRAVENHORST***Mesostenus funebris* GRAVENHORST, Ichn. Eur., II, p. 775, ♀ (1829).*Campoplex albimanus* WALKER, Cist. Ent., I, p. 306, ♂ (1874) (syn. nov.).*Nematopodius albimanus* MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 134, ♂ (1913).*Mesostenus (Mesostenus) funebris* UCHIDA, Ins. Mats., XI, p. 12, ♀ ♂ (1936).**Hab.:** Hokkaido, Honsyû, Sikoku, Kyûsyû, Europa.**13) *Sagaritis ventralis* WALKER = a) *Anilastus ventralis* (WALKER)  
= b) *Eriborus* sp. (nach MORLEY)**

Nach MORLEY hat die Art, die von WALKER als *Sagaritis ventralis* determiniert wurde, zwei zu *Campoplex* und *Eriborus* gehörende Arten enthalten. In dem Britischen Museum habe ich jedoch nur ein Weibchen in Untersuchung ziehen können, das von MORLEY als eine Art von *Campoplex* determiniert worden ist; und dies scheint mir eine Art von *Anilastus* zu sein. Ueber noch eine zu *Eriborus* gehörende Art kann ich hier nichts äussern.

***Anilastus ventralis* (WALKER)***Sagaritis ventralis* WALKER, Cist. Ent., I, p. 307, ♀ (1874).*Campoplex ventralis* MORLEY, Entomolog., XLVI, p. 135, ♀ (1913).**Hab.:** Honsyû.